

Reutlinger General-Anzeiger

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR REUTLINGEN UND DIE REGION

Brexit – Anstehende Verhandlungen mit London

EU legt rote Linien fest

BRÜSSEL. Fairness und klare Regeln sollen das künftige Verhältnis der Europäischen Union zu Großbritannien bestimmen – so haben es die 27 EU-Staaten in Brüssel beschlossen. Ihre Europaminister verabschiedeten genaue Vorgaben für die Verhandlungen mit den Briten, die Ende Januar aus der EU ausgetreten waren. Anfang März sollen diese Gespräche beginnen, die absehbar schwierig werden und unter hohem Zeitdruck stehen. Im Mittelpunkt des Mandats stehen faire Wettbewerbsbedingungen. »Es darf zu keinem Sozialdumping kommen, es darf zu keinem Umweltdumping kommen«, sagte Europa-Staatsminister Michael Roth (SPD) zum künftigen Verhältnis zwischen der EU und Großbritannien.

Fast zeitgleich verabschiedete auch das britische Kabinett sein Verhandlungsmandat. Der Ansatz werde die »wirtschaftliche und politische Unabhängigkeit« Großbritanniens wiederherstellen, sagte ein Regierungssprecher. Er basiere auf bestehenden Freihandelsabkommen zwischen der EU und gleich gesinnten souveränen Staaten. (dpa) **Seite 3**

Tatverdächtiger war nicht betrunken

VOLKMARSEN. Die Ermittlungen nach der Gewalttat beim Rosenmontagszug in Nordhessen mit rund 60 Verletzten laufen auf Hochtouren. Der Mann, der mit einem Auto in Volkmarßen in eine Menschenmenge gefahren ist, war nach Behördenangaben nicht betrunken. Ob er unter Drogeneinfluss gestanden habe, stehe noch nicht fest, sagte ein Sprecher der Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt. Am Abend erging Haftbefehl gegen den Verdächtigen. (dpa) **Seite 8**

INHALT

Politik	1 - 3
Baden-Württemberg	4 + 5
Weltspiegel	6 - 8
Stadt und Kreis Reutlingen	9 - 18
Kultur	15 + 16
Stadt und Kreis Tübingen	19 + 20
Sport	25 - 27
Wirtschaft	28 - 30
Notdienste, Kino + Termine	22
Fernsehen	23
Familienanzeigen	24
KINDER-GEA	7

REGIONALWETTER

HEUTE	MORGEN
7°	1°
6°	0°

Schneeregenschauer

Heute: Wechselnd wolky mit Schneeregenschauern, teils auch Regen.
Morgen: Schneeschauer, die später meist in Regen übergehen. **Seite 22**



Auf dem Sprung

Champions League – Der FC Bayern München ist nicht aufzuhalten und nach dem 3:0-Sieg beim FC Chelsea auf Kurs Viertelfinale

Seite 25

Der FC Bayern jubelt: Serge Gnabry, Thomas Müller und Robert Lewandowski (von links)

FOTO: WITTERS

Infektion – 25-Jähriger aus dem Landkreis Göppingen hat sich vermutlich während einer Italienreise angesteckt

Coronavirus in Baden-Württemberg

STUTTGART. In Baden-Württemberg ist erstmals ein Patient an dem neuartigen Coronavirus erkrankt. Es handle sich um einen 25-jährigen Mann aus dem Landkreis Göppingen, teilte das Gesundheitsministerium in Stuttgart mit. Er habe sich vermutlich während einer Italienreise in Mailand angesteckt. Auch in Nordrhein-Westfalen wurde ein Mensch positiv auf das Coronavirus getestet. Die Person aus Erkelenz solle nun in die Uniklinik Düsseldorf gebracht werden, bestätigte ein Sprecher der Düsseldorfer Feuerwehr. Der

Patient aus Baden-Württemberg sei nach seiner Rückkehr mit grippeähnlichen Symptomen erkrankt und habe Kontakt mit dem örtlichen Gesundheitsamt aufgenommen. Er wurde in eine Klinik gebracht und dort isoliert.

Gesundheitsminister Manne Lucha (Grüne) brach am Dienstag seinen Urlaub ab und will heute gemeinsam mit Experten über den Fall informieren. Er mahnte zur Besonnenheit: »Baden-Württemberg hat sich schon früh auf diesen Fall eingestellt. Alle beteiligten Stellen arbeiten eng

und intensiv zusammen«, so der Minister. Es werde nun ermittelt, wer mit dem Patienten Kontakt hatte. Enge Kontaktpersonen würden zu Hause isoliert und täglich nach ihrem Gesundheitszustand befragt, so das Ministerium.

Der Minister appellierte an Reiserückkehrer, den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts zu folgen: Wer aus Gebieten zurückkehre, in denen Covid-19-Fälle vorkommen und innerhalb von 14 Tagen nach der Rückkehr Fieber, Husten oder Atemnot entwickle, solle unnötige Kon-

takte vermeiden und nach telefonischer Anmeldung unter Hinweis auf die Region einen Arzt aufsuchen.

Nach dem Ausbruch einer Coronavirus-Epidemie in Italien berichteten weitere europäische Staaten wie Österreich, Kroatien, das spanische Festland und die Schweiz von Covid-19-Fällen. Auf der spanischen Urlaubsinsel Teneriffa wurde nach einer bestätigten Erkrankung ein großes Hotel mit rund 1 000 Touristen – darunter auch Deutsche – unter Quarantäne gestellt. (dpa) **Seiten 6, 26 und 28**

Partei – Friedrich Merz gibt seine Bewerbung für den Chefposten bekannt. Armin Laschet und Jens Spahn wollen gemeinsam antreten, Spahn soll dabei Vize werden

Kampfabstimmung um CDU-Vorsitz

BERLIN. Die Kampfabstimmung um den CDU-Vorsitz wird zu einer tief greifenden Richtungsentscheidung für die krisengeschüttelte Partei. Nordrhein-Westfalens Ministerpräsident Armin Laschet und Ex-Unionsfraktionschef Friedrich Merz meldeten am Dienstag offiziell ihre Kandidatur an. Norbert Röttgen hatte seine Bewerbung bereits angekündigt. Wer das Rennen macht, entscheiden die Delegierten am 25. April auf einem Sonderparteitag in Berlin.

»Wir haben seit heute einen offenen Wettbewerb in der CDU«, sagte Merz. Er vertrete eine andere Politik als Laschet, deshalb sei diese Entscheidung auch »eine Richtungsentscheidung«. Er selbst stehe für »Aufbruch und Erneuerung«, Laschet für »Kontinuität«. Merz gilt als Hoffnungsträger für alle Konservativen in der Partei, die nicht mit dem Kurs von Kanzlerin Angela Merkel zufrieden sind.

Laschet bot sich als Versöhner für die Partei an. Er habe versucht, mehrere der

Bewerber für den Chefposten einzubinden. »Ich bedaure, dass nicht alle Kandidaten sich diesem Team-Gedanken anschließen konnten«, sagte er. Unterstützt wird Laschet, der dem liberalen Flügel der CDU zugerechnet wird, von Gesundheitsminister Jens Spahn, der als konservativ gilt. Spahn sagte, Laschet habe in NRW bewiesen, dass er liberale und konservative Strömungen zusammenführen könne. Spahn soll bei einer Wahl Laschets Parteivize werden. (dpa) **Seite 3**

Abstandsregel für Windräder gelockert

BERLIN. Mit einer Lockerung der geplanten Regel für einen Mindestabstand zwischen Windrädern und Siedlungen will Wirtschaftsminister Peter Altmaier im Streit um den Ökostrom-Ausbau vorankommen. Laut Medienberichten hat das Ministerium des CDU-Politikers einen neuen Vorschlag erarbeitet. In der SPD wird er wohlwollend kommentiert. Die Bundesländer sollen entscheiden, ob 1 000 Meter Abstand zwischen Siedlungen und Windrädern eingehalten werden. Bisher sollte das grundsätzlich gelten. Kommunen, die das nicht wollen, hätten beschließen müssen, die Regel nicht anzuwenden. (dpa)

AUS DER REGION

Vergewaltigung oder Liebe?

TÜBINGEN. Vergewaltigung in 69 Fällen wird dem Besitzer eines Kampfsportstudios aus dem Kreis Reutlingen vorgeworfen. Er spricht zu Prozessauftakt von einer Liebesbeziehung zu seiner Schülerin. **Seite 12**



Die Fastenzeit beginnt

REUTLINGEN. Heute startet die Fastenzeit, die längst nicht mehr dem Verzicht von Genussmitteln vorbehalten ist. Wie und ob Reutlinger »sieben Wochen ohne« gestalten – eine Straßenumfrage gibt Antworten. **Seite 11**

Palmer will Kompromiss

TÜBINGEN. Eine breite Radspur auf der Neckarbrücke? Autos raus aus der Mühlstraße? Boris Palmer findet, die Stadt ist nicht an das Votum der Bürger gebunden. Ein Kompromiss müsse möglich sein. **Seite 19**

Easysoft investiert massiv

METZINGEN. Das Softwareunternehmen Easysoft will 5 Millionen Euro in ein weiteres Bürogebäude investieren. Baubeginn soll im September sein. Die Zahl der Arbeitsplätze soll deutlich steigen. **Seite 29**

SPORT

Union Berlin begeistert

BERLIN. Aufsteiger Union Berlin war nicht nur gegen Eintracht Frankfurt eine Spaßbremse. Die Eisernen begeistern in der Fußball-Bundesliga als kompakte Einheit und mit ihrem Lernwillen und Reifeprozess. **Seite 26**

Brauß selbstbewusst

BERLIN. Die Eningerin Franziska Brauß geht selbstbewusst in die Bahnrad-Weltmeisterschaften in Berlin, die heute starten. Ihr klares Ziel: Je eine Medaille in der Mannschafts- und in der Einerverfolgung. **Seite 27**

SONDERBEILAGE

GEA Messe-Zeitung

GesundheitsMesse Reutlingen

29. FEBR. - 01. MÄRZ 2020
STADTHALLE REUTLINGEN

- Starke Partner rund um Ihre Gesundheit
- Fachvorträge von Experten
- Aktionsbörse
- Weitere Highlights: Gratismagazine & Gesundheitsparcours
- So. 10 bis 17 Uhr, So. 11 bis 17 Uhr

www.mattfeldt-saenger.de/Gesundheit-Reutlingen